

Der „Junghelferinnenbund“ ist im Buch „Nesthäkchen und der Weltkrieg“ eine Zusammenschließung von jungen Mädchen des Schubertschen Mädchenlyzeums, die dem Vaterland halfen.

Die Aufgaben des Bundes waren:

- allgemeine Kriegsfürsorge („Vaterlandsliebe“)
- Liebesgaben und Geschenke für die Truppen
- Kleidersammelstation für ostpreußische Flüchtlinge
- Sammelstation von Wolle und Textilien
- Verwaltung der Spendenkasse für diverse Zwecke
- Verarbeitung der gesammelten Textilien (vorwiegend Stricken und Nähen)